



# Jahresbericht 2025

**SSO**

Schweizerische Zahnärzte-Gesellschaft  
Société suisse des médecins-dentistes  
Società svizzera odontoiatri  
Swiss Dental Association



Stiftung für Schulzahnpflege-Instruktorinnen  
Fondation pour les monitrices dentaires scolaires  
Fondazione per le Operatrici di Prevenzione Dentaria

## Stiftung für Schulzahnpflege- Instruktorinnen SZPI

Allmendstrasse 75  
8700 Küsnacht

Tel. 044 400 96 63

szpi@schulzahnpflege.ch  
www.schulzahnpflege.ch

### STIFTUNGSRAT

#### Präsident

Dr. med. dent. Christoph Senn

#### Mitglieder

Dr. med. dent. Hubertus Van Waes  
Dr. med. dent. Rolf Hess  
Dr. med. dent. Peter Suter  
PD Dr. med. dent. Florian Wegehaupt

#### Geschäftsführung

Bettina Richle

Redaktion Bettina Richle, Stiftung für SZPI  
Bilder iStockphoto Layout Claudia Bernet, Bern  
Konzept forum|pr

© Stiftung für Schulzahnpflege-Instruktorinnen SZPI.  
Alle Rechte liegen bei der Redaktion. Vervielfältigung ganzer  
Nummern zur Weiterverteilung ist nicht erlaubt.  
Nachdruck mit Quellenangabe ist gestattet.

## Stiftungsrat

Am 9. April 2025 fand die ordentliche jährliche Stiftungsratssitzung in Küsnacht statt. Es gab im Berichtsjahr keine Aus- oder Neueintritte im Stiftungsrat.

Aktuell setzt sich der Stiftungsrat aus fünf Mitgliedern zusammen. Alle haben an der Stiftungsratssitzung teilgenommen; somit war die Beschlussfähigkeit garantiert.

## Stiftung / Personal

Im Berichtsjahr war Carole Steinkat weiterhin mit einem Pensum von 2 Tagen (40%) angestellt, mit Schwerpunkt im Bereich allgemeine Administration und Kursorganisation. Bettina Richle, Geschäftsführerin, arbeitet nach wie vor mit einem Pensum von 60% bis 70%. Die Personalkosten sind demzufolge gleichbleibend gegenüber dem Vorjahr.

Die Lohnadministration wurde auch im Berichtsjahr über das Treuhandbüro Expertinum zur vollsten Zufriedenheit abgewickelt.

Bei den externen Referentinnen und Referenten für die Vor- und Einführungskurse gab es keine weiteren Änderungen. Carole Steinkat wird aufgrund ihrer Ausbildung als DA und ihrer vorherigen Tätigkeit als SZPI auch als Kursmitarbeiterin eingesetzt.

Wie bereits an der Stiftungsratssitzung 2024 besprochen, wird für die Zukunft die Zusammenarbeit mit einer pädagogisch-didaktisch ausgebildeten Fachperson angestrebt. Bettina Richle und Christoph Senn schlagen eine Zusammenarbeit mit Yvonne Stalder vor.

Yvonne Stalder war während einiger Zeit für Forum PR tätig und arbeitete in dieser Zeit bereits sehr gut mit Bettina Richle zusammen. Sie verfügt u. a. über einen Hochschulabschluss in Journalismus und Kommunikation sowie über ein Lehreddiplom auf Gymnasialstufe. Christoph Senn und Bettina Richle schlagen dem Stiftungsrat eine Zusammenarbeit im Mandatsverhältnis vor, da Yvonne Stalder mittlerweile als Selbstständigerwerbende tätig ist. Dies würde bedeuten, dass sie per Anfang 2026 die bisherigen Aufgaben von Forum PR – insbesondere die Redaktion des Bulletins, die Betreuung der Homepage sowie den Bereich Kommunikation übernimmt. Zusätzlich wird sie in Zusammenarbeit mit Bettina Richle die Überarbeitung für die

Neuaufgabe des Lehrmittels «mundgesund» übernehmen. Durch ihre zwischenzeitliche Tätigkeit bei einem renommierten Lehrmittelverlag konnte sie in diesem Bereich wertvolle Erfahrungen sammeln. Zudem kann sie künftig auch als pädagogisch-didaktische Fachperson an den Einführungskursen eingesetzt werden.

Der Stiftungsrat unterstützt den Vorschlag zur Zusammenarbeit mit Yvonne Stalder. Die Details dazu werden im Laufe des Berichtsjahres ausgearbeitet und mit dem SSO-Vorstand besprochen.

## Zusammenarbeit mit der SSO

Grosser Dank gilt an dieser Stelle erneut der SSO. Sie finanziert nach wie vor die Produktion des «Bulletins für die Schulzahnpflege», dessen Übersetzung ins Französische und Italienische sowie den Druck. Das «Bulletin» wird als Beilage zum «Swiss Dental Journal» auch an alle SSO-Mitglieder verschickt. Das Content-Management der Stiftungs-Website wurde ebenfalls von der SSO finanziert. Ohne diese Unterstützung wäre die Stiftungstätigkeit auch in Zukunft nicht aufrechtzuerhalten, und wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich.

## Lehrmittel «mundgesund»

Der Verkauf des Lehrmittels «mundgesund» läuft nach wie vor sehr gut, dank den anhaltend hohen Teilnehmerzahlen an den Einführungskursen. Es wurden im Berichtsjahr erneut über 70 Exemplare verkauft.

## Projekt Überarbeitung und Neuaufgabe «mundgesund»

Der Lagerbestand der Auflage 2021 ist für das Jahr 2025 gerade noch ausreichend. Im Laufe des Jahres 2025 wird das Lehrmittel mit einigen notwendigen Korrekturen in Zusammenarbeit mit Yvonne Stalder überarbeitet. Dafür wurde von der Stiftung eigens ein Betrag budgetiert und vom Stiftungsrat genehmigt. Es wird versucht, Beiträge von Sponsoren für die Druckkosten zu erhalten.



## Kurse und Zahl der aktiven SZPI

Die Vor- und Einführungskurse sind nach wie vor sehr gut gebucht. Zunehmend üben viele SZPI diese Tätigkeit nur noch ein oder zwei Jahre aus, was zu häufigerem Personalwechsel und damit wiederum zu mehr Kursteilnehmerinnen führt. Die Teilnehmerzahl an den zwei 2-tägigen Einführungskursen wurde bereits in den Vorjahren entsprechend erhöht und die Kursräumlichkeiten erweitert. Dadurch konnten insgesamt über 80 Teilnehmerinnen die zwei Einführungskurse besuchen. Zudem wurde auf Grund des Bedarfs ein zweiter Vorkurs durchgeführt. Angehende SZPI, die ausserhalb des Schuljahreswechsels ihre Tätigkeit ohne Einführungskurs aufnehmen müssen, werden von uns oder ihren Vorgängerinnen mit den notwendigen Informationen versorgt und beratend unterstützt.

Referate am Einführungskurs hielten wiederum: Bettina Richle, DH, und Barbara Stahel-Moos, DH (Vorkurs), Dr. med. dent. Juliane Erb (Kinderzahnmedizin, Fluoride), Andrea Papandreou, MPH (Gesundheitsförderung und Prävention), Marianne Honegger, dipl. Ernährungsberaterin, Dr. Miriam Compagnoni, dipl. Psychologin (Pädagogik, Didaktik, Lernpsychologie und Lektionsgestaltung) sowie Beatrice Wildi, Leiterin SZPI Stadt ZH (praktische Übungen, Lektionen). Wir danken an dieser Stelle dem kompetenten und hervorragend eingespielten Referentinnen-Team. An den Einführungskursen wurden wiederum die aktuellen Produkte der Sponsoren präsentiert.

Im Berichtsjahr wurde von der Stiftung erneut ein Fortbildungskurs zum Thema «Zucker und Süssungs-

mittel» angeboten, mit Ideen und Materialien für den Unterricht. Erarbeitet und durchgeführt wurde der Kurs von Marianne Honegger (dipl. Ernährungsberaterin) in Zusammenarbeit mit Beatrice Wildi (Leiterin SZPI Stadt ZH). Anbieter und verantwortlich für die Organisation war die Stiftung SZPI. Der Kurs war mit 27 Teilnehmerinnen gut besucht. Die Kursorganisation und -leitung lag für alle Kurse bei Bettina Richle und Carole Steinkat.

Im Kanton Tessin fanden im Berichtsjahr keine Kurse statt.

Ende 2025 waren ca. 850 aktive SZPI in unserer Datenbank erfasst, davon ca. 110 OPD aus dem Kanton Tessin. Das Angebot von zwei Einführungskursen in der Deutschschweiz wird beibehalten. Nach wie vor hatten Kursinteressentinnen mit einer zugesagten Stelle als SZPI absolute Priorität bei der Kursteilnahme. Es ist davon auszugehen, dass sich die Nachfrage 2026 im gleichen Rahmen bewegen wird. Der Bedarf an Fortbildungskursen wird jährlich überprüft und dem Angebot von anderen Institutionen angepasst.

## Kooperation mit kantonalen Fortbildungsveranstaltern

Die gemeldeten Fortbildungsangebote von anderen Institutionen werden in der Agenda auf unserer Homepage kostenlos aufgeführt bzw. verlinkt und/oder im «Bulletin» auf der Kursseite publiziert.

### Kurse der Stiftung für Schulzahnpflege-Instruktorinnen 2025

Ort	Datum	Kursthema	Teilnehmende
Zürich	4. April 2025	Fortbildung Kurs «Zuckersüss»	27
Zürich	21. Mai 2025	Vorkurs	28
Zürich	4./5. Juni 2025	Einführungskurs	40
Zürich	20. August 2025	Vorkurs	13
Zürich	2./3. September 2025	Einführungskurs	43
Oltten	4. November 2025	Schweizerische Jahrestagung für SZPI	210
Tessin	keine Kurse im 2025		

## 12. Schweizerische Jahrestagung für SZPI

Die 12. Jahrestagung 2025 war mit ca. 210 Teilnehmerinnen und Teilnehmern gut besucht. Die Sponsoren präsentierten sich erneut im grosszügigen Raumangebot und schätzten das grosse Interesse der Anwesenden an der Ausstellung und den Austausch mit den SZPI. Es ist grundsätzlich exklusiv unseren Sponsoren vorbehalten, an der Ausstellung teilzunehmen. Auf Anfrage bekam diesmal eine lokale Buchhandlung die Möglichkeit, ein für die SZPI ausgewähltes Sortiment an Büchern anzubieten. Die SZPI zeigten grosses Interesse und waren erfreut über das zusätzliche Angebot.

Die Referate behandelten folgende Themen:

*Prof. Dr. med. dent. Andreas Filippi, UZB Universität Basel, eröffnete die Tagung mit seinem spannenden und lebendigen Referat zum Thema:*

### «Sportzahnmedizin und was gehört alles dazu»

Zahnunfälle beim Sport. Welche Sportart hat welches Zahnunfallrisiko? Welcher Zahnschutz ist empfehlenswert oder nicht und vieles mehr aus der Sportzahnmedizin.

*Dr.med. dent. Juliane Keller-Erb, Kinder- und Jugendzahnmedizinerin, berichtete eindrücklich, was bei der Behandlung von Kindern und Jugendlichen zu beachten ist. Unter dem Titel*

### «Verhaltensführung in der Kinderzahnmedizin»

vermittelte Sie den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen Einblick in die Verhaltensführung im kinderzahnmedizinischen Alltag. Welche Möglichkeiten gibt es, um die Kooperationsbereitschaft der Kinder zu verbessern, was muss bei entwicklungs- und kindgerechten Erklärungen bedacht werden und welche Rolle spielen die Eltern, damit eine bestmögliche Zusammenarbeit funktioniert.

*Den Nachmittag eröffnete Dr. phil. Eveline Hipeli, Medienpädagogin und Kommunikationswissenschaftlerin, mit dem spannenden Beitrag*

### «Digitale Medien in der Schulzahnpflege – bringt mir das etwas?»

Das Referat beleuchtete eine Auswahl von Einsatzmöglichkeiten digitaler Medien in der Schulzahnpflege. Zuerst wurde in Form eines Über-



Sehr gut besuchte  
12. Jahrestagung für SZPI  
in Olten.



blicks die Lebenswelt junger Kinder mit Medien in der Schweiz dargestellt, um danach gezielt auf Möglichkeiten einzugehen, digitale Medien spielerisch, niederschwellig und gewinnbringend in Mundgesundheitslektionen einzubetten.

*Zum Abschluss präsentierte das Referentenduo Prof. Dr. Esther Forrer Kasteel & Barbara Jakober, Pädagogische Hochschule Zürich, einen spannenden Einblick in ihr Herzens- und Buchthema*

**«Resonanter Unterricht: Wenn es im Klassenzimmer knistert»**

Alle kennen die wunderbaren Momente, in denen es im Schulzimmer knistert. Was passiert da eigentlich genau? Wie können Momente, in denen Lernen gelingt und berührt, mehr ins Zentrum rücken? Reflexionsfragen und konkrete Übungen gehen der Resonanz im Klassenzimmer auf die Spur.

## Bulletin für die Schulzahnpflege

Die vier jährlichen Ausgaben des «Bulletin für die Schulzahnpflege» (Auflage: ca. 7000 D, F, I) beinhalten, nebst aktuellen Mitteilungen, Beiträge mit interessanten und weiterbildenden Informationen für den Einsatz der SZPI. Zusätzlich werden Kursangebote der Stiftung und anderer Institutionen publiziert.

Das «Bulletin» ist für unsere Sponsoren nebst der Homepage eine wichtige Werbepattform, über die auch alle SSO-Zahnärztinnen und Zahnärzte erreicht werden. Die SSO-Mitglieder erhalten das «Bulletin für die Schulzahnpflege» jeweils als Beilage zum «Swiss Dental Journal».

## Internet / Homepage

Die Homepage wird sowohl von den SZPI wie auch von Gemeinde- und Schulbehörden rege genutzt und ist eine wichtige Informationsquelle für alle Exponenten der Schulzahnpflege. Von Schulen und Gemeinden wird immer häufiger die Möglichkeit genutzt, die vakanten Stellen für SZPI auf der Homepage auszusuchen. Die Stellen können in der Regel erfolgreich und zeitnah besetzt werden, da sich stellensuchende SZPI meist über unsere Homepage informieren. Kursausschreibungen, Bestellungen und alle Anmeldungen für Kurse erfolgen ebenfalls über die Homepage.

Der Mustervertrag für SZPI wird nach wie vor regelmässig über die Homepage bestellt. Das kostenlose Angebot beanspruchen nebst den SZPI auch häufig Schulbehörden und Gemeinden.

## Auskunfts- und Beratungstätigkeit

Trotz ausführlicher Informationen auf der Homepage ist die persönliche Auskunft und Beratung zu den Kursen, der Ausbildung sowie der Organisation der Schulzahnpflege sowohl für SZPI als auch für Schul- und Gemeindebehörden unverändert eine der wichtigsten Basis-Dienstleistungen der Stiftung und wird sehr geschätzt.

## Projekte und Zusammenarbeit mit Sponsoren

Im Berichtsjahr wurde das langjährige Sponsoring von Philips zurückgezogen. Die Zusammenarbeit mit den anderen bisherigen Sponsoren konnte fortgesetzt werden. Wir danken allen Sponsoren an dieser Stelle ganz besonders für ihre Treue.

Um neue Sponsoren zu gewinnen wurde Yvonne Stalder beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Stiftung ein Sponsoringdossier auszuarbeiten. Das Dossier wurde fertiggestellt und die Planung für ein Fundraisingkonzept ist in Ausarbeitung und wird 2026 umgesetzt.

Unser langjähriger Sponsor Trisa lud im Mai 2025 erneut interessierte SZPI zu einem Besuchstag nach Triengen ein. Die Einladung mit Besichtigung der Produktion haben gegen 40 Teilnehmerinnen gerne angenommen und der erfolgreiche Besuch wurde in der Herbstausgabe des Bulletins dokumentiert.

## Finanzen

Der gegenüber dem Vorjahr geringere Ertrag von rund CHF 225'000.– setzt sich zusammen aus den Kursgebühren, Abonnementseinnahmen für das «Bulletin», dem Verkauf von Unterrichtsmaterialien sowie den Unterstützungsbeiträgen der Aktion Zahnfreundlich und der Mundpflegemittelindustrie. Die Unterstützung der SSO ist unter «Zusammenarbeit mit der SSO» aufgeführt. Der geringere Ertrag ist in erster Linie auf das Wegfallen des Sponsorings von Philips in Höhe von CHF 15'000.– zurückzuführen und auf die etwas tieferen Einnahmen bei den Kursen und den Bulletinabonnements.

Der gegenüber dem Vorjahr etwas höhere Aufwand für Personal-, Kurs- und allgemeine Betriebskosten betrug rund CHF 230'000.–. Die geringfügig höheren Ausgaben resultieren aus den zusätzlichen Kosten für die Überarbeitung des Lehrmittels, das Erstellen des Sponsoringdossiers und einer allgemeinen Kostensteigerung. Dadurch wurde im Geschäftsjahr 2025 ein kleiner Verlust von knapp CHF 5'000.– ausgewiesen.

Die Stiftung erhält nach wie vor keine Gelder der öffentlichen Hand und erhebt keine Mitgliedergebühren.

## Dank an unsere Sponsoren

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei unseren treuen Sponsoren für ihre Unterstützung und die angenehme und erfolgreiche Zusammenarbeit bedanken. Sie unterstützen die Stiftungstätigkeit massgeblich und ermöglichen die Aufrechterhaltung und den Ausbau der angebotenen Dienstleistungen.

# SSO

Schweizerische Zahnärzte-Gesellschaft  
Société suisse des médecins-dentistes  
Società svizzera odontoiatri  
Swiss Dental Association



# MIGROS

# CURAPROX

# Colgate

# paro<sup>®</sup>

PROFIMED

# Trisa

OF SWITZERLAND

# GABA Schweiz

Spezialist für Mund- und Zahnpflege

